

# jesuiten *weltweit*

Sommer 2015



## Jubiläum in Prizren

Das Loyola-Gymnasium im Kosovo hat seinen 10. Geburtstag gefeiert und blickt auch dank des unermüdlischen Einsatzes des Fördervereins auf eine großartige Erfolgsgeschichte.

In einer Dekade ist es gelungen, in dem kleinen und vom Bürgerkrieg gezeichneten Land eine Schule mit hervorragendem Ruf aufzubauen. „Ich habe viel lernen müssen“, sagt der Schulgründer Pater Walter Happel. Im Kosovo gilt Korruption auch im Bildungswesen als großes Problem. Diplomatisches Geschick, Menschenkenntnis und Zähigkeit sind hier gefragte Fähigkeiten. Angesichts der vielen Stolpersteine freut es den Jesuiten umso mehr, dass der Aufbau der Schule gelungen ist und die Kinder engagiert und sehr lernbereit sind. Pater Happel verschweigt auch die Herausforderungen nicht: Da ist das praktische Problem, ortsansässige Lateinlehrer zu finden. Zudem zählen kosovarische Schulabschlüsse wenig. Damit die Schülerinnen und Schüler doch eine Chance auf einen Studienplatz im Ausland bekommen, hat er zusätzlich zum staatlichen auch ein schulinternes Abitur eingeführt, das sich an deutschen Standards orientiert. Dann gibt es das deutsche Sprachdiplom.

### Wechsel in der Schulleitung

Zwar hat der Schulgründer natürlich die Hoffnung, dass die junge Generation ein besseres Kosovo aufbauen wird. Doch wer gut ausgebildet

ist, verlässt das Land. Die Jugendarbeitslosigkeit im Kosovo liegt bei 60 Prozent. Das Loyola-Gymnasium ist eine der wenigen katholischen Schulen in einem überwiegend muslimischen Land. Die Erziehung findet auf der Basis christlicher Werte statt. Jungen und Mädchen stellen den gleichen Anteil; Sportunterricht gibt es für alle; in der Mensa spülen auch die Jungs das Geschirr. Pater Happel betont: „Bei uns steht der oder die Einzelne im Mittelpunkt, unabhängig von Religion oder Klassenzugehörigkeit.“

Mit den Feierlichkeiten am 16. April gab es auch einen personellen Wechsel. Pater Walter Happel wurde als Gründungsdirektor verabschiedet und hat die Leitung des Loyola-Gymnasiums an Pater Axel Bödefeld übergeben.

---

Die Jesuitenmission konnte im vergangenen Jahr Spenden in Höhe von 63.500 Euro an das Loyola-Gymnasium in Prizren weiterleiten. Mehr Informationen über die Schule und den Förderverein, der noch Mitglieder sucht, finden Sie unter [www.alg-prizren.com](http://www.alg-prizren.com)

---